

Noxon 2 Audio: Der Internetradio-Tuner von Terratec im Test

Inzwischen gibt es mehrere Möglichkeiten, Internetradio auch ohne einen PC zu hören. Unter anderem bietet die Firma Terratec verschiedene Webradio-Tuner an. Diese sind ähnlich wie ein normaler Radiotuner oder Satellitenempfänger aufgebaut. Anstelle der Programme, die über Antenne, Kabel oder Satellit abgestrahlt werden, empfangen diese Geräte allerdings Sender, die im World Wide Web verbreitet werden. Somit verfügen die Noxon-Receiver, wie Terratec die Produktfamilie nennt, auch über keinen Antennenanschluss. Stattdessen werden sie über ein Netzkabel oder per WLAN mit einem Breitband-Internet-Anschluss verbunden, um so die Radiosender aus aller Welt zu empfangen.

Eines der aktuellen Modelle ist der Noxon 2 Audio. Dabei handelt es sich um ein kleines Beistellgerät zur HiFi-Anlage, das über keine eigenen Lautsprecher verfügt. Der Hersteller bietet als Zubehör allerdings Aktivboxen an. Alternativ gibt es analoge und digitale Line-Ausgänge sowie einen Kopfhörer-Anschluss. Die Internet-Verbindung kann wahlweise über ein LAN-Kabel oder per WLAN hergestellt werden. Dabei werden auch die gängigen Netzwerk-Verschlüsselungen WEP und WPA unterstützt, so dass es auch möglich ist, sich in ein gesichertes Netzwerk einzubuchen.

Antenne für WLAN

Für den WLAN-Empfang verfügt der Noxon 2 Audio über einen Antennenanschluss auf der Geräte-Rückseite. Eine kleine Antenne, die in den meisten Fällen ausreicht, liefert der Hersteller gleich mit. Auf der Vorderseite verfügt der Noxon 2 Audio über ein großes, blau beleuchtetes Display. Hier kann man ablesen, welchen Sender man mit welcher Bitrate gerade empfängt. Auch alle Bedienvorgänge lassen sich hier nachvollziehen. Die Bedienung kann sowohl über Drucktasten am Gerät selbst, als auch über die im Lieferumfang enthaltene Fernbedienung erfolgen.

Der Hersteller verspricht den Empfang von Hörfunkprogrammen, die im MP3- und Windows-Media-Verfahren ausgestrahlt werden. Der verbesserte MP3PRO-Codec fehlt ebenso wie Real Audio. Während man MP3PRO sicher vermisst, weil immer mehr MP3-Radios ihre Streams so zusätzlich in verbesserter Qualität ausstrahlen, gibt es immer weniger Hörfunkstationen, die exklusiv in einem der anderen nicht unterstützten Formate senden.

Konfiguration nach der Erstinbetriebnahme

Nach der Erstinbetriebnahme wird zunächst die Internet-Verbindung hergestellt.

Wenn der Terratec-Empfänger per Kabel angeschlossen ist, wird die Leitung sofort erkannt und anschließend lädt das Gerät alle auf einem zentralen Server vorprogrammierten Internetradio-Stream-Adressen herunter. Dadurch hat man schon nach der Erstinbetriebnahme Zugriff auf mehr als 8500 Programme. Wenn kein LAN-Kabel angeschlossen wurde, führt der Noxon einen Suchlauf nach WLAN-Netzen durch. Die gefundenen Netzwerke werden anschließend angezeigt, sodass der gewünschte Zugangspunkt ausgewählt werden kann.

Ist das Netzwerk ungesichert, so bucht sich der Noxon 2 Audio nach der Auswahl direkt ein. Ansonsten müssen die Netzwerkschlüssel eingegeben werden. Hat dies korrekt geklappt, so kann das Netz dann ebenfalls genutzt und die Liste der auf dem Server zentral verfügbaren Programme geladen werden. Probleme hatten wir im Test in Verbindung mit einer Fritz!Box Fon WLAN, wenn diese auf Kanal 13 gesendet hat. In diesem Fall wurde der WLAN-Zugangspunkt vom Noxon-Receiver nicht gefunden. Nach dem Wechsel auf einen anderen WLAN-Kanal konnte die Verbindung problemlos hergestellt werden.

Programmliste kann individuell erweitert werden

Sobald die Sender-Liste geladen ist, stehen alle vom Anbieter zur Verfügung gestellten Programme nach verschiedenen Auswahlkriterien wie Programmformat und Kontinent/Land zur Verfügung. Das erleichtert das Auffinden des gewünschten Senders. Ist eine Station nicht dabei, so kann diese nachprogrammiert werden. Am einfachsten geht dies über die Internetseite www.radio567.com. Hier muss der eigene Noxon 2 Audio zunächst angemeldet werden. Anschließend lassen sich hier neue Radiostationen programmieren oder auch Favoriten festlegen, auf die man schneller als über die gesamte Programmliste zugreifen kann. Wichtig ist, hier nicht die Homepage, sondern die direkte Stream-Adresse des jeweiligen Senders anzugeben. Nachdem alle gewünschten Änderungen vorgenommen wurden, muss die Senderliste noch auf Knopfdruck aktualisiert werden. Danach stehen die selbst hinzugefügten Sender ebenso zur Verfügung wie die aktualisierte öffentliche Programmliste. Letztere kann auch automatisch in regelmäßigen Abständen aktualisiert werden. Das macht durchaus Sinn, zumal einige Sender ab und zu ihre Stream-Adressen ändern.

Wiedergabe nach Netzverlust dauerhaft unterbrochen

Die Wiedergabe der gewählten Sender klappt in den meisten Fällen sehr gut. Einige Programme, die im Windows-Media-Format ausgestrahlt werden, waren während des Tests mit dem Noxon 2 Audio nicht zu empfangen, obwohl wir die gleichen Sender mit dem Windows Media Player auf dem PC problemlos hören konnten. Ein Grund für diese Einschränkung ist nicht erkennbar. Ebenfalls negativ fiel auf, dass die Wiedergabe von Programmen nach einer kurzen Unterbrechung der Internet-Leitung - z.B. bei der Zwangstrennung, die es bei vielen Providern alle 24 Stunden gibt - mit einer Fehlermeldung beendet wird. Der Windows Media Player auf dem PC setzt die Wiedergabe dagegen nach einer kurzen Pause fort.

Zusätzlich zum Internetradio bietet der Noxon 2 Audio auch die Möglichkeit, MP3-Musik von USB-Sticks oder Festplatten abzuspielen. Die Datenträger müssen mobile storage kompatibel sein und können über die USB-2.0-Schnittstelle an das Terratec-Gerät angeschlossen werden. Die Unterstützung des Digital Rights Managements sorgt dafür, dass auch online gekaufte Songs mit Windows-Media-DRM10-Kopierschutz abgespielt werden können.

Fazit

Insgesamt macht der Noxon 2 Audio auch im Dauerbetrieb einen guten Eindruck. Abgesehen davon, dass einige Windows-Media-Streams nicht zu empfangen sind und dass ein kurzer Verlust der Internet-Anbindung für eine dauerhafte Unterbrechung der Wiedergabe führt, arbeitet das Gerät sehr stabil. Mit einem empfohlenen Verkaufspreis von 199 Euro ist der Noxon 2 Audio eine sinnvolle Anschaffung für alle Internetradio-Fans, die auch unabhängig vom PC ihren Lieblingslieder hören wollen. Den Nachteil, dass der Noxon 2 Audio über keine eingebauten Lautsprecher verfügt, gleicht Terratec durch ein zweites Modell, Noxon iRadio aus. Damit lassen sich die Webstreams auch unabhängig von der HiFi-Anlage und ohne zusätzliche Aktivboxen hören.

Markus Weidner

